

Franckesche Stiftungen zu Halle

D. Martini Lutheri Catechismus Minor, Germanico - Polonico - Lithvanico-Latinus

Luther, Martin

Königsberg, 1709

VD18 1343845X

Das dritte Stück des Catechismi. Das Vater Unser.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194675](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194675)

Glauben geheiligt und erhalten: Gleich wie er die ganze Christenheit auff Erden beruffet/ samlet/ erleuchtet/ heiligt/ und bey Jesu Christo erhält/ im rechten einigen Glauben: In welcher Christenheit Er mir/ und allen Gläubigen/ täglich alle Sünde reichlich vergiebt/ und am jüngsten Tage mich und alle Todten auferwecken wird/ und mir samt allen Gläubigen in Christo ein ewiges Leben geben wird/ Das ist gewislich wahr.

& conservavit: Quem admodum solet totam Ecclesiam in terrâ vocare, congregare, illuminare, sanctificare, & in Jesu Christo per rectam unicam fidem conservare: In quâ Ecclesia mihi, & omnibus Christianis omnia peccata quotidie benignè remittit, & nos omnes in extremo die à morte resuscitabit, mihi, & omnibus in Christum credentibus vitam æternam daturus. Hoc certissimè verum est.

Das dritte Stück
des Catechismi.

Das Vater
Unser.

Vater unser/ der
du bist im Himmel.

Was

TERTIA PARS
Catechismi.

ORATIO
DOMINICA.

Pater noster, qui
es in Coelis.

Quid

tyt y zachował. Tak jako laite: Lygei taip wiſa
 wſytko Chrzeſcjanſtwo krikſczonyſte ant zemės
 na ziemi wzywa/ ſgro-
 madza/ oſwieca/ po-
 ſwieca/ y przy Jezuſie
 Chryſtuſie w prawey
 jedyney Wierze zacho-
 wywa. W ktorem
 Chrzeſcjanſtwie mnie y
 wſym wierzacym na
 kazdy Dzień wſytkie
 Grzechy obſcie odpu-
 ſzcza/ y Dnia ſadnego
 mnie y wſytkie Dmarte
 ſmartwych wſkrzeſi/ y
 ze wſytkimi Wierza-
 cemi w Chryſtuſa da
 żywot wieczny. A toć
 ieſt iſta Prawda.

Lygei taip wiſa
 krikſczonyſte ant zemės
 wadin/ ſurent/ apſwiecz/
 paſwenz ir prie Jē-
 zaus Kriſtaus wienoſ
 tiktroi mieroſ iſlailo/
 tiktroſ Bāznycioi man
 ir wiſiems tikintiems
 tiek diena wiſſus griekus
 bagotay atleidz/ ir ſu-
 dnoje dienoje manne ſu
 wiſſais numirruſeis pri-
 kels/ ir man ſu wiſſais
 tikinczeiſeis tiek deina
 wiſſus griekus bagotay
 atleidz/ ir ſudnoje dienoje
 manne ſu wiſſais numir-
 ruſeis pri-kels/ ir man ſu
 wiſſais tikinczeiſeis y
 Kriſtu/ amžina gywata
 dūs. Tai yra tiktroi
 tieſa.

Trzecia Część Ka-
 techizmu.

Modlitwa.

Panſka.

Oncze naſ/ ktory
 ieſteſ w Niebieſiech!

Jako

Trzecia Dalis Kat-
 giſmo.

Modlita Wieſz
 patiſka.

Tewe miſu fur-
 ris eſſi dangui.

Bas

Was ist das?

Gott wil uns damit
locken / daß wir glän-
ben sollen / Er sey unser
rechter Vater / und wir
seine rechte Kinder / auff
daß wir getrost / und mit
aller Zuversicht ihn bitten
sollen / wie die lieben Kin-
der ihren lieben Vater bit-
ten.

Die Erste
Bitte.

Geheiligt werde
dein Nahme.

Was ist das?

Gottes Nahme ist
zwar an ihm selbst heilig:
Aber wir bitten in diesem
Geheiß / daß er auch bey
uns heilig werde.

Wie

Quid hoc sibi vult?

DEUS amanter nos hac
præfatiunculâ invitât, ut
verè credâmus, eum no-
strum verum Patrem,
nosque ejus veros filios
esse, ut eò confidentius
plenâ fiduciâ orémus,
quemadmodum vidē-
mus liberos certâ fidu-
ciâ aliquid à parentibus
suis rogâre.

PRIMA
Petitio.

Sanctificetur no-
men tuum.

Quid hoc sibi vult?

Nomen DEI per se
quidem sanctum est: ve-
rùm nos orâmus hac pe-
titiōe, ut apud nos quo-
que sanctificetur.

Quâ

Jate

Pan
wa na
bie p
wierzy
wem
my t
Dziat
smiele
Ufnoś
ności
li / y
modli
ti Oy

p

E
two

J

J
sobie
jest.
bie p
u na

Jako to rozumiesz?
Odpowiedz.

Pan Bog przez te slo-
wa nas wzyna / y ku so-
bie przyciaga / byśmy
wierzyli / że on jest pra-
wem Oycem naszym / a
my też jego prawem
Dziatkami / Abyśmy
śmiele / y że wszelka
Ufnoscia y Dowier-
noscia jego wzyna-
li / y jemu sie samemu
modlili / jako mile Dzia-
ki Oycu swemu milemu.

Pierwsza Prośba.

Świeć się Imię
twoje.

Jako to rozumiesz?
Odpowiedz.

Imię Boże sáwo w
sobie zaprawdę święte
jest. Ale my w téy Proś-
bie prosimy / aby też y
u nas święte było.

Jako

Kas per tatai issi
manos?

Diawas nor mus tít-
mi wadinti / ydant tít-
tietumbin / si santi mus
su títka Tewa ir mus jo
títkrus waitus / ydant
dransy ir su wissu nu-
si-cittiejimu jé melstun-
bimes / kaip mieli waitai
sawa miela Tewa
meldz.

Pirmas Prasimas.

Te-essie švencza-
mas Wardas tavo.

Kas per tatai issi
manos?

Wardas Dievo kas
tiesa pats saveie šven-
tas yra : Bet mes mel-
džiam šoje maldoje / y-
dant ir musip šventas
butu.

Kaip

Wie geschieht das?

Wo das Wort **GDt** res lauter und rein gelehret wird/ und wir auch heilig/ als die Kinder **GDt** res darnach leben: das hilff uns lieber Vater im Himmel! Wer aber anders lehret und lebet/ denn das Wort **GDt** res lehret/ der entheiligt unter uns den Nahmen **GDt** res. Da behüt uns für himmlischer Vater.

Die Andere
Bitte.

Dein Reich komme.

Was ist das?

GDt res Reich kommt wol ohn unser Gebet/ von ihm selbst: Aber wir bitten in diesem Gebet/ daß es auch zu uns komme.

Wie

Quâ ratione fit istud?

Cum Verbum **DEI** purè & sincèrè docetur, & nos secundum illud, ut filios **DEI** decet, piè vivimus: in quo adjuva nos, mi Pater, qui es in coelis! Qui verò aliter docet vel vivit, quàm verbum **DEI** docet, ille nomen **DEI** inter nos prophanat. Ne autem hoc accadat, tu, provide, mi Pater coelestis.

SECUNDA

Petitio.

Adveniat regnum tuum.

Quid hoc sibi vult?

Regnum **DEI** venit etiam per se, sine nostrâ oratione: Sed petimus hac precatîone, ut ad nos quoque perveniat.

Quâ

Jako sie to stawa?

Odpowiedz.

Gdy Słowo Boże sły-
rze/ czyscie á prawie by-
wa nauczane/ y my też
świety y pobożny żywot/
jako ná Dziatki Boże ná-
leży/ wedle niego/ wied-
ziemy: ku czemu rácz nam
pomoc miły Oycze/ który
jestes w Niebiesiech! Ale
tżo ináczey naucza/ albo
żywie/ niżli Słowo Bo-
że naucza/ ten Imie Bo-
żemiedzy námi nie świe-
te czyni/ ále ono sromóci:
Czego nas uchoway Oy-
cze náš niebieski!

Wtora Prośba.

Przydź Króle-
stwo twoje!

Jako to rozumiesz?

Odpowiedz.

Królestwo Boże przy-
chodzi iście samo przez
sie/ y krom Prośby násey
ále my w tey Prośbie
prosimy/ áby też ku nan-
przyšlo.

Jako

Kaip tатаi musi
dúd?

Kada Diawo zódis
czystay ir wiernay mo-
tinnams yra/ ir gi-mes/
kaip waitams Diawo
par eitisi/ swentay pagal
tagywenam/ tamme pa-
dek mums/ mielas Tewe
kurs Dangui essi. Bet
kurs kittaip mokin/ arba
gywena/ ne kaip Diawo
zódis mokin/ tas warda
Diawo tarp musu ne
swentu daro; Bet ya
dant tатаi ne-nu-siditu/
tu apsaugoť musu mie-
las Tewe Dangui esas.

Antras Prašimas.

Te-ateit(musump)
tawo karalyste.

Kas per tатаi issi-
manos.

Diawo karalyste ateit/
ir be musu maldos/ issi-
sawe: Bet meldžiam šoje
maldose ydant ir mu-
sump ateitu.

Kaip

Wie geschieht das?

Wenn der himmlische Vater uns seinen Heiligen Geist giebet/ daß wir seinem heiligen Wort durch seine Gnade glauben/ und Göttlich leben/ hie zeitlich/ und dort ewiglich.

Die Dritte
Bitte.

Dein Wille geschehe/ wie im Himmel/ also auch auf Erden.

Was ist das?

Gottes guter/ gnädiger Wille geschieht wol ohn unser Gebet: Aber wir bitten in diesem Gebet/ daß er auch bey uns geschehe.

Wie geschieht das?

Wenn Gott allen bösen Rath und Willen bricht/

Quâ ratione fit istud?

Cum Pater coelestis dat nobis suum sanctum Spiritum, ut suo sancto verbo per suam gratiam credamus, ac piè hîc temporalem, illic æternam vitam agamus.

TERTIA
Petitio.

Fiat voluntas tua, sicut in cœlo & in terrâ.

Quid hoc sibi vult?

Bona ac misericors Dei voluntas fit quoque sine nostrâ oratione: sed rogamus hac petitione, ut etiam fiat apud nos, in cordibus nostris.

Quâ ratione fit istud?

Cum DEUS frangit ac impedit omne malum, con-

Jah

God
daje n
Swie
swiet
lasta y
go wi
tu do
tuisy

Tu

R

ja ja
h na

Jah

Wola
tez tr
Alle
prosi
nas

Jah

Ge
ta gla

Jako sie to stawa?

Odpowiedz.

Gdy Ociec Niebieski
daje nam Duchá swego
Świetego/ abyśmy jego
Świetemu Słowu za-
łaska y wspomóženiem je-
go wierzyli/ y pobożnie
tu doczesny á tam wie-
kuisty żywot wiedli.

Trzecia Prośba.

Bądź Wola two-
ja jako w Niebie tak
y na ziemi.

Jako to rozumiesz?

Odpowiedz.

Dobra/ y łaskawa
Wola Boża stawa sie
też krom Prośby naszej:
Ale my w tej Prośbie
prosimy/ aby sie też w
nas stala.

Jako sie to stawa?

Odpowiedz.

Gdy Pan Bóg wśhel-
ta zla Rade y Wola ta-
mie/

Kaip tatau nu-
si-dūd?

Kada Dangistasis
Tewas / mums sarwa
šwenta Dwase dūd/ jog
jo šwental wardui per
jo malone tikim/ ir no-
bazney / gyvenam cia-
zesistay ir te amžinay.

Trecias Prašimas.

Te nu-si dūdie ta-
wo (šwenta) walle/
kaip Dangui taip ir
ant žemes.

Kas per tatau issi-
manos?

Diewo gera malonins
ga wale nu-si-dūd ir be-
musu maldos: Bet mes
meldžiam šoje/ maldose/
ydant nu-si-dūtu ir mus
šip širdisa musu.

Kaip tatau nu-
si-dūd?

Kada Diewas wissa
pikta parada bei wale
lauž/

bricht/ und hindert/ so uns consilium & volunta-
den Namen Gottes nicht tem, quæ nobis nomen
heiligen/ und sein Reich Dei non sanctificant, re-
nicht zu uns kommen las- gnumq; ejus ad nos per-
sen wollen: Als da ist des venire non sinunt: ut est
Teuffels/ der Welt/ und diaboli, mundi, & car-
unfers Fleisches Wille: nis nostræ voluntas: de-
Sondern stärcket und be- iade cum confortat &
hält uns fest in seinem conservat nos firmiter
Wort und Glauben/ biß in suo verbo & fide, usq;
an unser Ende. Das ist ad finem vitæ nostræ.
sein gnädiger guter Wille. Hæc est sua misericors &
bona voluntas.

Die Vierdte
Bitte.

QUARTA
Petitio.

Unser täglich Panem nostrum
Brodt gib uns heu- quoridiānum da no-
te. bis hodiè.

Was ist das?

Quid hoc sibi vult?

DEUS gibt täg- DEUS dat quidem
lich Brodt/ auch wol omnibus panem quoti-
ohn unser Bitte/ allen diānum, quamvis non
bösen Menschen; Aber petāmus, etiam malis
wir bitten in diesem Ge- hominibus; Sed nos
bet/ pre-

mie/ y powściaga/ Ktora
nam Imienia Bożego
świecić / y Krolestwa
jego tu nam przysć nie
dopuszcza. Jako jest
Wola Szatanśka Swia-
ta/ y ciała nášego. Ale
gdy nas Pan Bog mo-
cho umácnia y zachowy-
wa w Słowie swym/ y
w Wierze/ aż do Skona-
nia nášego. Tác jest
laska wa y dobra Wola
jego.

Czwarta Prośba.

Chleb náš powo-
dni dai nam dzisiaj!

Jako to rozumieś?
Odpowiedz.

Bog daje Chleb po-
wsedni/ też krom Pro-
śby nášey: wszystkim y
słym Ludziom: Ale my
w tej Prośbie prosimy/
aby.

lauz/ ir gaušin/ kurri
mumus Diewo warda
śwesti/ ir jo karalyste
musump ateiti neper-
leidz: Raip antai yra
welino/ swieto/ ir musu
kunowalle: Bet stiprin
ir islaiko mus drutay
sawo jodise ir wieroje/
y itki galo amžia musu.
Ta yra jo maloninga
gerra walle.

Retwirtas Prasi-
mas.

Dūna musu Die-
niška/ dūk mums ir
še diena.

Kas per tatau issi-
manos?

Wiespatis Diewas
dūd dieniska dūna ir be
musu maldos wissims
ir piktiems žmonems:
Bet mes meldziam so-
je

bet/ daß ers uns erkennen
lasse/ und mit Dancks-
gung empfahen unser täg-
lich Brodt.

Was heist denn täg-
lich Brodt?

Alles was zur Leibes
Nahrung und Noht
durfft gehört: Als Es-
sen/ Trinken/ Kleider/
Schuh/ Hauß/ Hof/
Acker/ Vieh/ Geld/ Gut/
fromm Gemahl/ fromme
Kinder/ fromm Gesinde/
fromme und getreue Dier/
Herren/ gut Regiment/
gut Wetter/ Friede/ Ge-
sundheit/ Zucht/ Ehre/
gute Freunde/ getreue
Nachbarn/ und desglei-
chen.

precamur hac petitione,
ut cognoscamus hoc, atq;
ita panem nostrum quo-
tidianum cum gratiarum
actione accipiamus.

*Quid autem significat
panis quotidianus?*

Significat omne, quod
ad vitae nostrae necessi-
tatem ac sustentationem
pertinet; veluti ci-
bum, potum, vestes, cal-
ceos, domum, arcam,
agros, pecudes, pecuni-
am, divitias, probam
conjugem, probos libe-
ros probos servos, pro-
bum ac fidum Magistra-
tum, bonum Reipubli-
cae statum, commodam
aëris temperiem, pa-
cem, sanitatem, mode-
stiam, honorem, bonos
amicos, fidos vicinos,
& id genus alia.

Die

QUIN-

abyssm
Dzięk
nafi p
wali.

Coz
po

w
wieni
Clala
Potar
nie/ M
wart
Pieni
dobro
Dziat
dobry
dobro
zony
dne P
Zdro
Uczni
jacieli
y tym

abyśmy to uznali y z je maldosje/ ydant mums
 Dziełczynieniem Chleb tai dñtu pazinti/ ir su
 nasi powsejedi przyimo, dekarwone priimti musu
 wali. diemsta dñna.

Coż sie zowie Chleb
 powsejedi? Od-
 powiedz.

Ka wadinni / arba kas
 tatai yra diemsta
 dñna?

Wszystko co tu Pozy. Wis kas ant kuno
 wieniu y tu Potrzebie reikmenės ir penutislo
 Ciála należy / jako jest/ pareit; Kaip Walgis/
 Pokarm/ Napoy/ Odzie. Gerims / Rubai Kuro-
 nie/ Boty / Dom / Sol. pes / Nammai / Pas-
 wart / Kola / Bydlo / dvarija/ Laukas/ Ban-
 Pieniadze/ Majetność/ da / Pennigai Lobis /
 dobra Malžontka/ dobre gers Wyrs/ gerra Mo-
 Dziatki/ dobra Czetadz/ te/ gerri Waitai/ gero
 dobry y wierny Urząd/ ra Szeimina / gerra ir
 dobre Rządzenie Przeło. wierna Wyrausybe / ge-
 żonych/ dobre á pogo ra Waldzia/ geras ôras/
 dne Powietrze/ Połoy/ Pakajus / Sweikata/
 Zdrowie/ Skromność/ patogummas / Garbe/
 Uczeńność/ dobrzy Przy- geri Prietelei / wierni
 iaciele/ wierni Sasiedzi/ Kaimynai/ ir daugiaus
 y tym podobne Rzeczy. kas tiems lygu.

Die fünfte
Bitte.

Und vergib uns
unsere Schuld/ als
wir vergeben unsern
Schuldigern.

Was ist das ?

Wir bitten in diesem
Gebet/ daß der Vater
im Himmel nicht ansehen
wolle unsere Sünde/ und
und derselbigen willen
uns solche Bitte nicht
versagen : Denn wir sind
der keines werth/ daß wir
bitten/ habens auch nicht
verdienet/ sondern er wol-
le uns alles aus Gnaden
geben ; Denn wir täglich
viel sündigen/ und wol
eitel Straffe verdienen ;
so wollen wir zwar wie-
derum auch herglichen ver-
geben/ und gerne wol thun
denen/

QUINTA
Petitio.

Et dimitte nobis
debita nostra, sicut
& nos dimittimus
debitóribus nostris.

Quid hoc sibi vult ?

Petimus hac prece,
ne Pater coelestis velit
spectare peccata nostra,
atque ita istorum remis-
sionem nobis denegare :
Quandoquidem nullis
rebus, quas petimus, di-
gni sumus, nec quicquam
mereri possumus, sed ut
velit nobis suâ gratiâ lar-
giri omnia ; quia quoti-
diè multifariam pecca-
mus, & nihil nisi poenam
meremur ; tunc nos qui-
dem vicissim ex corde
condonabimus iis, à qui-
bus in nos peccatum est,
illis

p
n
näße
my
Win
hym

Jab

Pre
bie/ ä
nie ra
nä G
dla ni
nam
my ja
nie jef
re pre
tez za
to w
racy
Dzier
nic in
zafl
wzai
pusc
cyni

Piata Prošba.

Odpuść nam
naše Winy / jako ny
ny odpuściamy
Winowaycom na-
šym!

Penktas Prašimas.

Atleišk mums mu-
su kaltes / kaip mes
atleidžiam savemus
kaltemus.

Jako to rozumieš?

Odpowiedz.

Prosimy w tej Proś-
bie / aby Ociec Niebieski
nie raczył mieć Względu
na Grzechy naše / a iżby
dla nich takowey Prośby
nam nie odmawiał. Bo
my żadnych tych Rzeczy
nie jesteśmy godni o któ-
re prosimy / aniśmy ich
też zasłużyli / ale aby nam
to wszystko z łaski swej dać
raczył; Bo my na każdy
Dzień wiele grzeszemy / y
nic innego jedno Kaźni
zasługujemy; Tedy y my
wzajem serdecznie od-
puszcz y radzi dobrze
czynić chcemy / tym / ktor-

37

Kas per tatai ištī-
manos?

Mes meldžiam šioje
maldoje / ydant Tėvas
dangui-ėsas neweizdetu
ant mūsų grieku / ir de-
lei tu toke malda mums
negintu: Tėsa mes to
neviėno verti esme / ko
prašom nei taipoję
užpelne bet įs rožitu
mums wiš iš malonės
dūti; Tėsa tiek diena
daug grieku pildom /
ir tikė koravones užpel-
nom: Tada norim ir mes
wel širdingay atleisti / bei
rodas ger daryti / tie-
E ju mus!

denen/ die sich an uns ver- illisque libenter bene-
sündigen. faciémus.

Die Sechste
Bitte.

S E X T A
Petitio.

Und führe uns Et ne nos indúcas
nicht in Versuchung. in tentatiónem.

Was ist das?

Quid hoc sibi vult?

GOTT versucht DEUS quidem nemi-
zwar niemand; Aber wir nem tentat: sed tamen
bitten in diesem Gebet/ petimus hac petitióne,
daß uns Gott wolle be- ut ipse nos custodiat &
hüten und erhalten/ auff conservet, ne Satanas,
daß uns der Teuffel/ die mundus, & caro nostra
Welt/ und unser Fleisch nobis impónant, & nos
nicht betrüge/ noch ver à rectâ fide, ad supersti-
führe in Mißglauben/ tiónem, desperatiónem,
Verzweiflung/ und an- atque alia gravia scele-
dere grosse Schande und ra & flagitia sedúcant:
Laster: Und ob wir damit & ut maximè ejusmodi
angefochten würden/ daß tentatió nibus sollicité-
wir doch endlich gewin- mur, ne succumbámus,
nen/ und den Sieg behal- sed ut tandem vincámus
ten. ac triumphémus.

Die

SEPTI-

zyby przeciw nam mus / kurrie pries mus
grzesyli. musi deda.

Szosta Prośba.

Szeftas Prasi-
mas.

Nie Wwodź
nas w Pokuszenie!

Ne west mus y
pagundima (Ne duf
mus west y pifsta pa-
gundima.)

Jako to rozumiesz?
Odpowiedz.

Kas per tatai issi
manos.

Bog w prawdzie ni-
kim nie kusi; Ale my u-
tey Prośbie prosimy/
aby nas Pan Bog raczył
bronąć y zachować / aby
nas Dyabel / Swiat / y
Cialo nasze nie zdradziło
y nie zwiodło w Niedo-
wiarstwo y w Kospacz/
y w inne wielkie Złości/
y Wypieki: A żebyśmy
też nimi kuseni byli/
abyśmy jednak na Koniec
wygrali / y Zwyciestwo
otrzymali.

Diemas kas tiefa / ne-
gunda newiena; Bet
mes meldziam soje mal-
doje / Diemas roczitu
mus apsaugoti ir islai-
tyti / ydant mus welinas/
swietas / ir musu pacu-
tunas neprigautu / nei
iswadzutu y netikkieji-
ma (klystwieru) nuffi-
minnima / bei kirtus di-
dzus griekus ir giedas:
Ir jei tokieis gundinnis
mais kussinnami tap-
tumbim / ydant tagaus
pastiausey wirsu gau-
tumbim ir isgallerum-
bim.

Sio.

2 v

Setz

Die Siebende
Bitte.

Sondern erlöse
uns von dem Ubel.

Was ist das?

Wir bitten in die-
sem Gebet/ als in der
Summa/ daß uns der
Vater im Himmel/ von
allerley Ubel/ Leibes und
der Seele/ Guts und
Ehre/ erlöse: Und zuletzt/
wenn unser Stründlein
kommet/ ein seliges Ende
beschrehe/ und mit Gna-
den von diesem Jammer-
thal zu sich nehme in den
Himmel.

Amen.

Was ist das?

Daß ich soll gewiß
seyn/ solche Bitte sind
dem Vater im Himmel
angenehme und erhört;
Denn

SEPTIMA

Petitio.

Sed libera nos à
malò.

Quid hoc sibi vult?

Oramus hac prece tan-
quam summam, ut Pa-
ter noster, qui in coelo
est, liberet nos ab omni-
bus malis ac periculis;
corporis & animæ, bo-
norum & honorum: &
ut tandem, cum hora
mortis venerit, felicem
vitæ exitum largiatur,
nosque pro suâ gratuitâ
bonitâte, ex hac mise-
riarum valle, ad se in cœ-
lum recipiat.

Amen.

Quid hoc sibi vult?

Utego sim certus, ejus-
modi petitiones à patre
nostro coelesti esse acce-
ptas, atque exauditas,
quia

Siodma Prośba.

Alle nas wybaw
od Złego.

Jako to rozumiesz?
Odpowiedz.

W tej Prośbie su-
mownie prosimy / aby
nas Ociec niebieski od
wszego Złego / cielesnego y
dusznego / dobru nasemu
y Sławie przeciwnego
wybawił: A naostatęk
gdy Godzinka śmierci
naszey przyjdzie / aby nam
też zbawienie Skonanie
dał / y laskawie z tego Pa-
doku Plązu ku sobie do
Nieba przyiać raczył.

Amen.

Jako to rozumiesz?
Odpowiedz.

Żebym był pewien /
iz takowe Prośby Oycu
nasemu Niebieskiemu /
sa przyjemne / y u niego
wy-

Setmas Prasimas.

Bet gelbet mus
nū (wisso) pikto.

Kas per tatai issi
manos?

Mes meldziam soje
maldoje / kaip trumpame
suglaudinime / ydant mus
Tewas dangistas is
wisso pikto / kuno ir du-
sias / lobjo ir ciesties is
gelbetu : bei pastiausey
kad' musu adyna ateit /
mums isgamytinga ga-
la dowanotu / ir malo-
ney is su wargu sawesp
mus arimtu y dangista
linksmysbe.

Amen.

Kas per tatai issi
manos?

Ydant tiktray zinnoti
turegau jog tobias male
das Tewui dangulejam
yra ytintancias / ir jog
jias